

Zeitschrift:	Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber:	Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band:	54 (1949-1950)
Heft:	19-20
Artikel:	Delegiertenversammlung in Magglingen : Samstag/Sonntag, den 3./4. Juni 1950
Autor:	Schluthess, Marie
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-315668

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Die letzten Vorbereitungen zur Delegiertenversammlung werden getroffen.

5. Am 24. Juni feiert das Heim sein 40jähriges Bestehen.

6. Neuaufnahmen: Sektion Bern: Margrit Stucki, Bern. Sektion Oberland: Frl. Steuri, Grindelwald; Heidi Oberholzer, Grindelwald; Frau Seiler-Boß, Grindelwald. Sektion St. Gallen: Elisabeth Heer. Sektion Thurgau: Marie Burkhardt, Wuppenau. Die Schriftführerin: *Marie Schultheß*.

Delegiertenversammlung in Magglingen

Samstag/Sonntag, den 3./4. Juni 1950

1. Die Zentralpräsidentin, Emma Eichenberger, begrüßt die Delegierten und heißt unsere jüngste Sektion, Freiburg, sowie Frau Castagnola von der Sektion Tessin herzlich willkommen.

2. Alle Sektionen sind vertreten.

3. Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wird auf Empfehlung von Frl. Senn, Buchs (St. Gallen), und Frl. Wellauer, Thun, die es prüften, genehmigt und verdankt.

4. Die Präsidentin gedenkt in ehrenden Worten der kürzlich verstorbenen Kolleginnen und ehemaligen Zentralvorstandsmitglieder Rosa Göttisheim und Ida Hollenweger.

Sie empfiehlt den Kolleginnen, den unter dem Patronat des Schweizerischen Lehrervereins stehenden Jugendzeitschriften «Illustrierte Schweiz. Schülerzeitung», «Jugendborn» und «Schweizer Kamerad» die Treue zu halten.

5. Die von der Treuhandvereinigung Fides geprüfte und tadellos befundene Jahresrechnung schließt gut ab. Sie wird einstimmig genehmigt.

6. *Arbeitsprogramm*. Auf den 2./3. September wird im Heim Neukirch a. d. Thur ein Singwochenende mit Hugo Fröhlin, Basel, vorbereitet.

Auch ein Ferienlager für Pflegekinder ist auf das 3. Quartal in Vorbereitung. Es soll in St. Stephan bei Lenk durchgeführt werden.

Den Lehrerinnen werden die Bedürfnisse des Kinderdorfes Pestalozzi ans Herz gelegt. Mit Klassenpatenschaften von 10 Fr. pro Monat kann der Unterhalt für die große Kinderdorffamilie zusammengesteuert werden. Die Kinderdorfzeitung, welche jeder Pate erhält, stellt die Verbindung her.

7. Der *Voranschlag* sieht budgetbedingte Mehrausgaben vor.

8. **Wahlen :**

a) **Zentralvorstand. Der Vorort des Schweizerischen Lehrerinnenvereins wechselt nach St. Gallen.** Einstimmig werden neu in den Zentralvorstand gewählt :

Frl. Hasler, St. Gallen,

Frl. Frey, St. Gallen,

Frl. Sandmeyer, Fahrwangen (Aargau),

Frl. Ryser, Präsidentin des Kant.-Bern. Lehrerinnenvereins.

Die verbleibenden Zentralvorstandsmitglieder werden bestätigt :

Frl. Frey, Heimpräsidentin, Bern,

Frl. Elsa Reber, St. Gallen,

Frl. Stine Fausch, St. Gallen,

Frl. Helene Brefin, Basel,

Frl. Hedwig Böschenstein, Zürich.

Als neue Zentralpräsidentin wird Elsa Reber, St. Gallen, gewählt, als Quästorin Hanni Hasler, St. Gallen, als Vizepräsidentin und Aktuarin Stine Fausch, St. Gallen.

- b) In die Heimkommission werden Frl. Friedli und Frau Hurni, in die Aufsichtskommission Frl. Wellauer, Thun, und Frl. Grau, Freiburg, gewählt.
- c) In die Redaktionskommission wird Emma Eichenberger gewählt.
- d) Als Rechnungsrevisorin wird Frl. Kull, Rothrist (Aargau), amten.

9. Der vorgeschlagenen *Statutenänderung*, daß der Sitz des Vereins vom jeweiligen Zentralvorstand bestimmt werde, wird zugestimmt.

10. Die Jahresberichte des Zentralvorstandes (Frl. E. Eichenberger), der Heimkommission (Frl. Frey), der « Lehrerinnen-Zeitung » (Olga Meyer) und unserer Vertreterin in der Neuhof-Stiftung (Frl. E. Kunz) werden entgegengenommen. Die beiden ersten Berichte werden in der « Lehrerinnen-Zeitung » zu lesen sein.

11. Die nächste Delegiertenversammlung wird, auf Einladung Fräulein Ganders von der Sektion Oberland, in Brienz stattfinden.

12. Herr Hans Egg, Zentralpräsident, bringt die Grüße des Schweizerischen Lehrervereins und dankt mit warmen Worten für die schöne Zusammenarbeit, zu welcher der Schweiz. Lehrerinnenverein Hand geboten hat. Er und unsere Zürcher Kollegin Klara Freihofer würdigen die Arbeit unserer scheidenden Zentralpräsidentin, Emma Eichenberger.

Über den von Gesang umrahmten Vortrag « Turnen und Sport im Dienste der Menschenbildung », von Frl. Helene Stucki, wird an anderer Stelle zu lesen sein.

Die Schriftführerin: *Marie Schultheß*.



Wir haben somit die Freude, die Kolleginnen mit unserem neuen « Bureau » bekanntzumachen.

Darf ich vorstellen ?

« Das Bureau kommt nach St. Gallen ! » Liebe Kolleginnen, darf ich Ihnen diesen Ort vorstellen? Vielleicht kennen ihn nur wenige unter Ihnen, ja es gibt sogar Eidgenossen, die ihn außerhalb der Schweiz vermuten. Es ist eine mittelgroße Stadt in der Ostschweiz, liegt inmitten grüner Hügel, hat eine verpflichtende Vergangenheit, besonders im Hinblick auf das Schulwesen, und lebt von feinen Textilien. Hier also sollen von jetzt an die Fäden des Lehrerinnenvereins zusammenlaufen. Von hier aus sollen Kurz- und Langwellen an alle Sektionen gesendet werden ! Im Zeitalter der Verkehrstechnik wird das auch von einer nicht zentral gelegenen Stadt aus mit größter Schnelligkeit geschehen.

« Das Bureau ! » Welch unpersönliches Wort für eine kleine Schar von Persönlichkeiten !

Da ist vor allem **Elsa Reber** ! Sie wird Fräulein Eichenbergers Nachfolgerin, **Präsidentin des Schweizerischen Lehrerinnenvereins**. Viele von Ihnen kennen sie, wirkt sie doch schon seit Jahren in unseren Berufsorganisationen, zuletzt als Vorstandsmitglied des Schweizerischen Lehrervereins und als solches in der Jugendschriftenkommission. Der Kollegenschaft ihres